

Dimensionen grammatischer Variation: Eine Einführung in die Sprachtypologie

Manfred Krifka

Relativsätze

Was sind Relativsätze?

Relativsätze (RS) dienen zur Modifikation eines nominalen Ausdrucks:

Peter las [das Buch].

Peter las [das Buch [das ihm Paula empfohlen hatte]].

Die Bedeutung des Nomens *Buch* wird eingeschränkt durch die Eigenschaft, von Paula empfohlen worden zu sein.

Zwei Perspektiven:

- Außenperspektive:
Wie bezieht sich der RS auf den zu modifizierenden Ausdruck?
z.B. Deutsch: Genuskongruenz, Nachstellung:
das Buch [das ihm Paula empfohlen hatte]
- Innenperspektive:
Wie wird die Rolle des zu modifizierenden Ausdrucks im RS selbst ausgedrückt?
z.B. Deutsch: Bewegter Ausdruck + Leerstelle,
[das ihm Paula __ empfohlen hatte]

Restriktive und appositive Relativsätze

Wir unterscheiden zwei Funktionen von Relativsätzen:

- **Restriktive Relativsätze**
schränken die Menge der Dinge, auf die ein Nomen zutrifft, ein.
- **Appositive Relativsätze (nicht-restriktive Relativsätze)**
geben zusätzliche Information über ein durch eine NP bezeichnetes Objekt.

Kennzeichen appositiver Relativsätze:

o.k. mit Partikeln wie *übrigens*, die Nebeninformation markieren.

Peter las das Buch, das ihm übrigens Paula empfohlen hatte

Restriktive und appositive Relativsätze

Unterschiedliche syntaktische Anbindung:

- Restriktiv: *Peter las [das [_N [_N Buch] [_{RS} das ihm Paula empfohlen hatte]]]*
(Einschränkung der Menge der Bücher auf die, die Paula Peter empfohlen hatte.)
- Appositiv: *Peter las [_{NP} [_{NP} das Buch] [_{RS} das ihm Paula empfohlen hatte]]*
(Nähere Bestimmung des Buches, das Peter gelesen hat)

Daraus folgt:

- Namen können nur mit appositiven Relativsätzen kombiniert werden.
Peter mochte [_{NP} [_{NP} Paula], [_{RS} die Hans ihm vorgestellt hatte]]

Aus semantischen Gründen folgt:

- Quantoren können nur mit restriktiven Relativsätzen kombiniert werden
jedes [Buch [das Paula dem Peter empfohlen hat]]
kein [Buch [das Paula dem Peter empfohlen hat]]

Restriktive und appositive Relativsätze

Systematische syntaktische Unterscheidungen von restriktiven und appositiven Relativsätzen:

- Englisch: *that* (restriktiv), Kommasetzung
Peter read the book that Paula had recommended to him.
Peter read the book, which Paula had recommended to him.
- Persisch: -i als Markierung des modifizierten Nomens
Mardha-i [ke ketabhara be anha dade budid] raftand
Männer-SUB welche Bücher zu ihnen gegeben hast gingen
'die Männer, denen du die Bücher gegeben hast, sind gegangen
Mo'allef [ke nevisandeye xubi-st] in sabkra exteyar karde ast
Autor dieser Schriftsteller gut-ist diesen Stil gewählt hat
'der Autor, der ein guter Schriftsteller ist, hat diesen Stil gewählt

Relativsätze, von innen betrachtet

Das Objekt oder die Objekte, auf die sich der Kopf des Relativsatzes bezieht wird innerhalb des Relativsatzes wieder aufgegriffen.

Peter las das Buch [das ihm Maria empfohlen hatte]
[Peter las ein Buch x] & [Maria hatte ihm x empfohlen]

Aufgabe der Relativsatzbildung:

- Die Variable *x* hat im Relativsatz eine Funktion zu erfüllen,
- sie muss aber auch auf den zu modifizierenden Ausdruck im Hauptsatz, *Buch* oder *das Buch*, bezogen werden.

Dieses Problem wird von Sprachen auf verschiedene Weise gelöst:

- Relativpronomina
- Subordinatoren
- Leerstellen vs. resumptive Pronomina
- Kopf-interne Relativsatzbildung

Strategien der Relativsatzbildung: Relativpronomina

Relativpronomina:

Die Variable innerhalb des Relativsatzes wird durch ein satz-inales Pronomen angezeigt.

Auf dem Tisch lag der Roman [den ihm Anna __ empfohlen hatte]

Relativpronomina gibt den Kasus und die semantische Sorte an, die die Variable innerhalb des Relativsatzes einnimmt.

Peter las den Roman, den Paul ihm __ empfohlen hatte

Peter las den Roman, der __ von Paul gelobt wurde

Peter traf den Jungen, dem Paul __ ein Eis geschenkt hatte

Peter traf den Jungen, auf den Paul ihn __ aufmerksam gemacht hatte

Die Grundposition des Relativpronomens ist jeweils markiert.

Sie kann nicht beliebig tief im Relativsatz eingebettet sein:

**Peter las den Roman, den Paul weiss, [dass ein Freund __ gelobt hatte]*

**Peter las den Roman, den Peter von einem Freund [der __ gelobt hatte] ausgeliehen hatte.*

Nebensätze sind **syntaktische Inseln** für die Bewegung von Relativpronomina.

Komplexe NPn sind ebenfalls syntaktische Inseln:

**Peter las den Roman, dessen Maria [von __ Autor] ein Autogramm besitzt*

Aber manchmal kann die gesamte NP bewegt werden ("Rattenfänger"):

Peter las den Roman, [von dessen Autor] Maria __ ein Autogramm besitzt

Strategien der Relativsatzbildung: Subordinatoren

Subordinatoren zeigen lediglich an,

dass ein Relativsatz dem Kopf subordiniert ist.

Beispiele:

- Englisch hat neben den Relativpronomina *who*, *whom*, *what*, *where* usw. den Subordinator *that*, ohne Kasusflexion oder sortaler Differenzierung
Peter talked to the person whom Mary had introduced __ to him.
Peter talked to the person that Mary had introduced __ to him.
- Deutsch hat neben den nachgestellten Relativsätzen auch infinitive vorangestellte Partizipialkonstruktionen
Peter las [das [[__ ihm von Maria gestern empfohlen]-e] Buch]
Peter sah [einen [[__ mit dem Hund um die Wette laufend]-en] Menschen]
Die Leerstelle bezieht sich auf das Subjekt des Satzes, beim Partizip Passiv drückt die Passiv-Diathese aus, dass es sich dabei um das Patiens des Satzes handelt.

Strategien der Relativsatzbildung: Subordinatoren

Weitere Beispiele der Subordinator-Strategie:

- Türkisch:
Nicht-finite Partizipialkonstruktion,
gebildet durch Nominalisierungssuffix *diğ*:
[*Hasan-in Sinan-a ver-diğ-i*] *patates-i yed-im*
Hasan-von Sinan-zu geb-NOM-seine Kartoffel-AKK aß-1.SG
'Ich aß die Kartoffel, die von Hasan dem Sinan gegeben wurde.'
- Baskisch:
Finite Partizipialkonstruktion,
Markierung durch einen Subordinator *-n*:
gizona-k emakumea-ri liburua eman dio
Mann-ERG Frau-DAT Buch.ABS gegeben hat
'Der Mann hat der Frau das Buch gegeben.'
[*__ emakumea-ri liburua eman dio-n*] *gizona*
'der Mann, der der Frau das Buch gegeben hat'
[gizona-k emakumea-ri __ eman dio-n] liburua
'das Buch, das der Mann der Frau gegeben hat'
[gizona-k __ liburua eman dio-n] emakumea
'die Frau, der der Mann das Buch gegeben hat'

Strategien der Relativsatzbildung: Weder Relativpronomen noch Subordinatoren

Beispiel Englisch, für Nicht-Subjekte

the man [Bill introduced Ben to _]
the man [Bill introduced __ to Bob]

Kein Relativpronomen
kein Subordinator,
Leerstelle im Relativsatz

Strategien der Relativsatzbildung: Anzeige der Variable im Relativsatz

Problem: Wie kann man die Variable im Relativsatz identifizieren?

Vergleiche Relativpronomen-Strategie und Subordinator-Strategie:

- Relativpronomen-Strategie:
den Roman, den [der Mann der Frau gegeben hat]
den: Akkusativ, d.h. der Kopf des Relativsatzes
entspricht dem Akkusativ-Argument des eingebetteten Satzes
- Subordinator-Strategie, infiniter Relativsatz:
der [von Paul empfohlen-e] Roman
der [den Roman empfehlend-e] Kritiker
Der Kopf des Relativsatzes entspricht dem Subjekt des eingebetteten Satzes,
dieses ist Patiens bei Partizip Präteritum, Agens bei Partizip Präsens.
- Subordinator-Strategie, finiter Relativsatz
[gizona-k emakumea-ri eman dio-n] liburua
'das Buch, das der Mann der Frau gegeben hat'
Ein Akkusativ-Argument im Relativsatz fehlt,
das fehlende Argument entspricht dem Kopf des Relativsatzes
Die angeführten Strategien sind komplex und anfällig für Ambiguitäten:
the model that the artist helped __ to paint
the model that the artist helped to paint __
Eine weitere Strategie besteht in der Anzeige der Variable im Relativsatz.

Strategien der Relativsatzbildung: Anzeige der Variable im Relativsatz, resumptive Pronomen

Die Stelle des Relativsatzes kann durch ein Pronomen markiert werden:
resumptives Pronomen.

Diese Strategie ist auch im Deutschen möglich,
wenn der Kopf tief eingebettet ist:

**Peter las den Roman,*
den Peter von einem Freund [der __ gelobt hatte] ausgeliehen hatte.
Peter las den Roman,
den Peter von einem Freund [der ihn gelobt hatte] ausgeliehen hatte.

In vielen Sprachen wird diese Strategie häufig angewendet,
z.B. im Persischen bei der Relativierung von Nicht-Subjekten
und fakultativ bei Objekten.

*mard-i [ke (*u) boladqad bud] june-rā košt*
Mann-SUB REL er groß war Hühnchen-AKK tötete
'Der Mann, der groß war, tötete das Hühnchen.'
Hasan mard-i-rā [ke zan (u-rā) zas] mišenasad
Hassan Mann-SUB-AKK REL Frau (er-AKK) schlug kennt
'Hassan kennt den Mann, den die Frau geschlagen hat.'
*Man-zan-i-rā [ke Hasan *(be u) sibe zamini dād] mišenasam.*
*Man-zan-i-rā [ke Hasan *(be u) sibe zamini dād] mišenasam.*
ich Frau-SUB-AKK REL Hassan zu ihr Kartoffel gegeben hat kenne
'Ich kenne die Frau, der Hassan die Kartoffeln gegeben hat.'

Strategien der Relativsatzbildung:

Anzeige der Variable im Relativsatz, kopf-interner Relativsatz

Eine weitere Strategie besteht darin,
dass der Kopf im Relativsatz selbst realisiert wird,
und der Relativsatz im Hauptsatz die Stelle des Kopfes einnimmt:

Kopf-interner Relativsatz

Beispiel:

Bambara (Mande, Niger-Kordofan),
Markierung des Kopfes durch *min*

n ye so ye

ich PRÄT Haus seh
'Ich sah das Haus.'

tyə be [n ye so min ye] dyo

Mann PRÄS ich PRÄT Haus REL seh bau
'Der Mann baut das Haus, das ich sah.'

Strategien der Relativsatzbildung:

Anzeige der Variable im Relativsatz, kopf-interner Relativsatz

Beispiel: Digueño (Hokan),
der Kopf des Relativsatzes wird nicht markiert,
kein Pronomen im Hauptsatz.
ʔwa-pu-ʔ ʔciyawx
Haus-DEF-LOK ich-werde-singen 'Ich werde im dem Haus singen.'
tənay ʔwa ʔwu-w
gestern Haus ich-sah 'Ich sah das Haus gestern.'
[tənay ʔwa ʔwu-w]-pu-ʔ ʔciyawx
gestern Haus ich-sah-DEF-LOK ich-werde-singen
'Ich werde in dem Haus singen, das ich gestern sah.'

Die kopf-interne Konstruktion ist inhärent vage,
wenn der Kopf nicht markiert wird (wie im Bambara):

Digueño:

[xatəlcpl wi-m ʔtuc-pu-c]

nʔiʔ

Hund.AKK Stein-mit 1SG.schlag-DEF-SUBJ schwarzsein.PRÄT

'Der Hund, den ich mit dem Stein geschlagen habe, war schwarz.'

'Der Stein, mit dem ich den Hund geschlagen habe, war schwarz.'

Strategien der Relativsatzbildung:

Anzeige der Variable im Relativsatz, kopf-interner Relativsatz

Beispiel: Tibetisch,

der Kopf des Relativsatzes wird nicht markiert,
Pronomen im Hauptsatz.

[Peem-ε thep khii-pa] the nee yin

Peem-ERG Buch-ABS trag-SUB das-ABS ich.GEN ist

'Das Buch, das Peem trug, ist meines.'

cf. 'Peem trug ein Buch, das ist meines', der erste Satz ist subordiniert.

Beispiel: Pirahã, Südamerika:

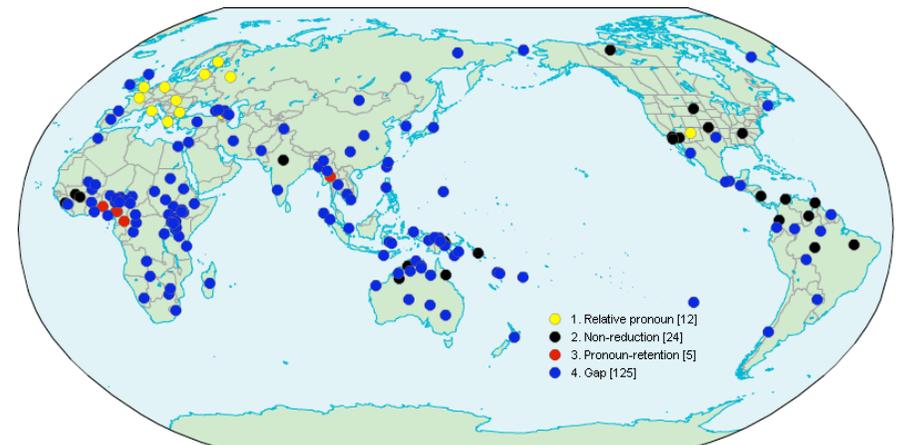
Volles Nomen im Hauptsatz

boitóhoi bog-ái-hiab-i-s-aoaxái botó báosa xig-i-sai (hix)

Boot come-ATELIC-NEG-INTER Boot Fähre bring- INTER

'Kommt das Boot, das Fahren zieht, vielleicht nicht?'

Strategien der Relativsatzbildung: Subjektsrelativsätze



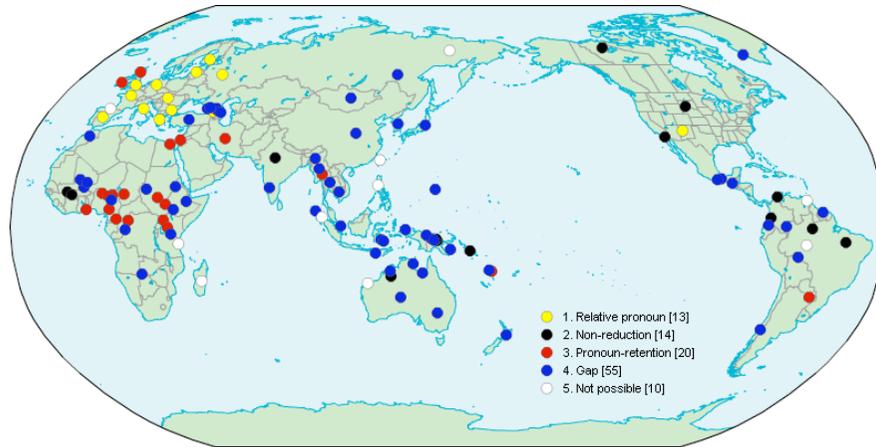
Relativpronomen: Initial, Zeigt Variable durch Kasus, Sortenbeschränkung etc. an.

"Non-reduction": Kopfinterne Relativsätze

"Pronoun-retention": Resumptive Pronomina auch für Subjekte

"Gap": Lücke, kein Relativpronomen, typischerweise Subordinator

Strategien der Relativsätze: Adjunktrelativsätze



Beispiel: *Die Axt, mit der sie den Baum gefällt hat*

Beobachtung: Wesentlich mehr Fälle von resumptiven Pronomina

Strategien der Relativsatzbildung: Beschränkung auf bestimmte syntaktische Relationen

Verwendung von Diathesen zur Subjektsbildung.

Nividy ny vary ho an'ny ankizy ny vehivavy

kaufte der Reis für die Kinder die Frau

'Die Frau kaufte den Reis für die Kinder'

Novidin' ny vehivavy ho an'ny ankizy ny vary

PASS-kauf die Frau für die Kinder der Reis

'Der Reis wurde für die Kinder von der Frau gekauft.'

ny vary [izay novidin' ny vehivavy ho an'ny ankizy]

der Reis REL PASS-kauf die Frau für die Kinder

'der Reis, der von der Frau für die Kinder gekauft wurde', oder

'der Reis, den die Frau für die Kinder kaufte'

Nividianan' ny vehivavy ny vary ny ankizy

CIRCUM-kauf die Frau der Reis die Kinder

'Den Kindern wurde Reis durch die Frau gekauft,'

'Die Kinder kriegen von der Frau Reis gekauft.'

(Circumstantial; Benefaktiv wird Subjekt)

ny ankizy [izay nividianan' ny vehivavy ny vary]

die Kinder REL CIRCUM-kauf die Frau der Reis

'die Kinder, denen die Frau Reis kaufte'

'die Kinder, die von der Frau Reis gekauft kriegen'

Strategien der Relativsatzbildung: Beschränkung auf bestimmte syntaktische Relationen

In vielen Sprachen ist die Variable im Relativsatz
auf bestimmte syntaktische Relationen beschränkt.

Beschränkung auf das Subjekt:

Beispiel Deutsch:

der [dem Kind ein Bild zeigende] Mann

das [von dem Mann dem Kind gezeigte] Bild

Beispiel Madegassisch (Austronesisch):

Nahita ny vehivavy nu mpianatra

sah die Frau der Student

'Der Student sah die Frau.'

nu mpianatra [izay nahita ny vehivavy]

der Student REL sah die Frau

'Der Student, der die Frau sah.'

Strategien der Relativsatzbildung: Beschränkung auf bestimmte syntaktische Relationen

Im Luganda (Bantu)

sind nur Subjekte und direkte Objekte (Primärobjekte) relativisierbar,

ein indirektes Objekt (Sekundärobjekt)

muss durch die Applikativ-Diathese zum Primärobjekt gemacht werden.

John yatta enkonko n'-ekiso

John tötete Hühnchen mit-Messer

'John tötete das Hühnchen mit dem Messer.'

John yatt-is-a ekiso enkoko

John tötete-APPL Messer Hühnchen

**ekiso John (na) kye-yatta enkoko (na)*

Messer John (mit) REL-tötete Hühnchen (mit)

ekiso John kye-yatt-is-a enkoko

Messer John REL-tötete-APPL Hühnchen

'das Messer, mit dem John das Hühnchen tötete'

Relativsätze: Akzessabilitätshierarchie

In einer breiten Studie haben Keenan & Comrie (1977) untersucht, von welchen Positionen aus in Sprachen relativisiert werden kann.

Sie identifizierten die folgende Hierarchie:

Subjekt > Direktes Objekt > Nicht-direktes Objekt > Possessor

Relativisierung des Subjekts ist in allen Sprachen möglich.

In der Regel gibt es einen Punkt in der Hierarchie, oberhalb dessen Relativierung möglich, unterhalb dessen unmöglich ist.

Eine bekannte Ausnahme:

West-austronesische Sprachen, z.B. Malaiisch:
Relativierung von Subjekt und Possessor,
nicht aber des direkten Objekts und oft der indirekten Objekte.

Möglicher Grund:

Die Sprachen haben reiche Diathese-Möglichkeiten,
Objekte können zu Subjekten gemacht und dann relativiert werden.

Relativsätze:

Syntaktische Relationen innerhalb und außerhalb

Anna las den Roman, der₁ [₁ auf dem ersten Platz der Bestsellerliste steht].

↑ ↑
extern: Akk intern: Nom

‘Anna las dasjenige x, das ein Roman ist
und für das gilt: x steht auf dem ersten Platz der Bestsellerliste.’

Die externe und die interne syntaktische Rolle der Relativsatz-Variablen
kann verschieden sein,
im Beispiel: Objekt des externen Satzes, Subjekt des internen Satzes.

Freie Relativsätze

Relativsätze müssen sich nicht an einen nominalen Ausdruck anlagern:

Freier Relativsatz:

[Was der Bauer nicht kennt] isst er nicht.

Zum Vergleich: Relativsatzkonstruktion mit nominalem Kopf:

Dasjenige [das der Bauer nicht kennt] isst er nicht.

Funktion des Pronomens im freien Relativsatz: Satzexterner und satzinterner Bezug.

Diese Funktionen müssen identisch sein:

[Wen die Polizei nicht gesehen hat] zeigt sie auch nicht an.

**[Wen die Kerle verprügeln] ruft die Polizei.*

[Wer verprügelt wird] ruft die Polizei.

[Wem die Burg gehört] gehört die Stadt.

**[Wem sie vertrauen] beschenken die Stadtbewohner.*

Interessanterweise genügt dabei die rein formale Identität:

[Was ich nicht weiß] macht mich nicht heiß.

↑
Akk, NOM

Hat jede Sprache Relativsätze?

Nein:

Die Funktion von Relativsätzen kann auch
durch andere Arten von Satzverknüpfungen ausgelöst werden.

Beispiel: Warlpiri, Australien.

natʷulu-lu ɲa yankiri pantunu kutʷa-lpa ɲapa ɲaɲu.

ich-ERG AUX Emu speerte KONJ-AUX Wasser trank

‘Ich speerte das Emu, das Wasser trank.’

‘Ich speerte das Emu, als es Wasser trank.’

Die Konjunktion ist ambig

zwischen einer Relativsatzlesart und einer temporalen Lesart;

sie kann beide Fragen beantworten:

‘Welche Emu hast du gespeert?’

‘Wann hast du den Emu gespeert?’

Zusammenfassung: Relativsätze

Relativsätze

- Aufgabe von Relativsätzen: Modifikation; interne Variable
- Relativpronomina;
syntaktische Inseln
- Subordinatoren
- Kopf-interne Relativsätze
- Fehlen von Relativsätzen
- Beschränkung auf bestimmte syntaktische Positionen;
Relativierungs-Hierarchie

Lektüre: WALS, Artikel zu Relativsätzen